

Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE
LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAUERBERGEN
LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST

*Weihnachten kommt Gottes Friede in die Welt.
Das Symbol des Friedens Gottes mit uns Menschen ist
der Regenbogen. Auf der Konfi-Freizeit im St.-Jakobi-
Wald wurden wir Zeugen eines gewaltigen Regenbogens.*





Inhalt / Impressum

Aus dem Inhalt

Seite

Inhalt und Impressum	2
Jahreslosung 2021	3
Andacht	4 – 5
Werbung	6, 12, 18, 22, 28, 32
Kurzinfo	7
Gottesdienstplanung zu Weihnachten 2021	8 – 9
Andacht zur Jahreslosung 2021	10 – 11
Ein neues Gesicht an der Orgel – Marion Höra aus Amsen	13
Brot für die Welt „Schule statt Kinderarbeit“	14 – 15
Konfifahrt Bergen-Belsen	16 – 17
Das Licht aus Bethlehem kommt nach Wittlohe	19
Konfigfreizeit in Coronazeiten	20 – 21
Aus der Region – Neues vom Pfarrhaus in Kirchlinteln	23
Konfitage 2020	24 – 25
Evangelische Jugend	26
Schwedenfreizeit 2021	27
Besuche der Gemeindeglieder – Werbung	28
Kurzinfo – Klausur 2021 – Winterkirche Januar/Februar 2021	29
Fahrt nach Thüringen 2021	30 – 31
Informationen aus der Gemeinde	33 – 36

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Kirchenamt Verden · IBAN: DE90 291 526 700 010 032 563 „*Stichwort Wittlohe*“

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation: Hauptstraße 13 · 27308 Kirchlinteln · 042 36/941 27

Sozialberatung: (042 31/80 04 30) · **Suchtberatung:** (042 31/8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband · Andreaswall 11 · Verden · 042 31/93 41 58

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe
ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 2.000 Stück



printed by:

Wir machen Druck.de

Sie sparen, wir drucken!

NEU Wir lassen klimaneutral auf Blauer Engel,
FSC Recycling-Papier drucken.



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 1/2021 ist der 12. Februar 2021.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Jesus Christus spricht:
SEID BARMHERZIG,
wie auch **EUER VATER**
BARMHERZIG IST!

Lukas
6,36



Andacht



Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.
Lukas 2, 1

Weihnachten kommt – aber wie wird es?

Liebe GemeindebriefleserInnen,

die Weihnachtsgeschichte gehört für uns zu Weihnachten dazu, natürlich, auf jeden Fall.

Weihnachten in einer überfüllten, dicht gedrängten Kirche zu feiern auch. Das wird es so in diesem Jahr nicht geben. Mit vielen Menschen „Kommet, ihr Hirten“ und „O du fröhliche“ singen. Nein, 2020 bestimmt nicht. Wie viele Menschen können überhaupt in die Wittloher Kirche kommen? Zurzeit nicht mehr als 60 Menschen gleichzeitig. Wir müssen uns zu den Weihnachtsgottesdiensten anmelden. Auch das noch. Draußen dürfen es ein paar mehr sein. Falls der 7-Tage-Inzidenzwert es zulässt.

Die Bundeskanzlerin sagt: „*Wir haben harte Einschränkungen für das gesellschaftliche Leben in Deutschland jetzt für den November beschlossen, damit wir im Dezember ein Weihnachtsfest feiern können, wie wir es uns vorstellen und wünschen, nämlich kein Weihnachtsfest in Einsamkeit.*“

Meint sie das ernst? Haben wir eine Chance, Weihnachten so zu feiern, wie wir es uns vorstellen? Wenn Weihnachten für uns bedeutet, dass alles so sein soll, wie immer; dann sicher nicht.

Wenn es Frau Merkel aber ernst meint mit ihren Weihnachtsgedanken, was ich ihr glaube, dann beginnt der Weg hin zu Weihnachten jetzt, bereits Anfang November. Damit befinden wir uns in Wirklichkeit in bester biblischer Gesellschaft.

Über die drei Weisen aus dem Morgenland Caspar, Melchior und Balthasar wird häufig erst nach Weihnachten gesprochen. Doch über diese drei Männer sollte besser vor Weihnachten gesprochen werden, denn sie mussten sich beizeiten auf den Weg machen. Von ihrem zu Hause zwischen Euphrat und Tigris bis nach Bethlehem liegen 1.070 km Fußweg. Die drei



haben alles stehen und liegen lassen, damit sie rechtzeitig beim neugeborenen König ankommen konnten.

Wenn die drei mit ihren Lastentieren auf den alten Handelsrouten der damaligen Zeit unterwegs sind und 20 km pro Tag schaffen, sind sie gut vorangekommen. Dann sind sie 53 Tage unterwegs bis Bethlehem. Eine ziemlich lange Adventszeit und dann auch noch ganz ohne Weihnachtsmärkte und ohne „Macht hoch die Tür“.

Das ist unwichtig, für die drei ist es unwichtig. In der Zeit vor Erfindung der Flimmerkiste, vor Erfindung des Internet und dem Leben ganz ohne Smartphone haben die Menschen Naturphänomene beobachtet und besonderen Naturerscheinungen großen Wert beigemessen.

Unsere drei Männer aus Babylon haben das himmlische Licht einer einzigartigen Sternenkonstellation entdeckt. Jupiter und Saturn standen so dicht beieinander, dass sie leuchteten wie ein einziger Stern. Jupiter = König; Saturn = Israel. Also war das die eindeutige Verheißung des neuen Königs der Juden, glaubten sie.

Doch das Kind in der Krippe wird ein anderer König werden. Das ahnten Caspar, Melchior und Balthasar auch. Darum gingen sie auf dem Rückweg ja dem Herodes auch lieber aus dem Weg.

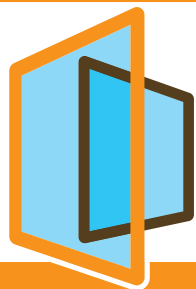
Ob die drei Weisen auf ihrem Weg nach Bethlehem etwas mitbekommen haben von den himmlischen Heerscharen, die den Frieden auf Erden angekündigt haben? Oder war das das Privileg der Hirten, diese Botschaft allein zu hören und von ihr beeindruckt gewesen zu sein?

Vom ersten Weihnachten lernen wir: Weihnachtserlebnisse leben davon, dass sie einzigartig sind. Lassen Sie sich locken, liebe Leute, an Heiligabend nach draußen zu gehen, in Luttum, in Hohen, in Armsen, in Nedden oder Sie kommen doch nach Wittlohe in die Kirche. Es wird anders sein als sonst, vielleicht auch nicht so rund, nicht so perfekt. Wir proben, wir üben für unsere Weihnachtsinszenierungen. Maria und Joseph konnten nicht üben. Die Geburt Jesu in Bethlehem ist für sie einfach auf dramatisch simple Weise passiert. So hat Gott angefangen, seine Geschichte mit den Menschen umzuschreiben.

Wilhelm Timme, Pastor in Wittlohe



Werbung



ADIGA FENSTER

Inh. Adrian Gatzke

Fenster | Türen
Rollladen
nach Maß

Tel.: 04232 – 94 53 969
Moorstraße 21 | 27299 Langwedel

www.adiga-fenster.de

Die Maurermeister
Maurer & Betonarbeiten von A-Z
Ob Kleinen oder Großen
Auftrag
Wir meistern Alles!!!

Wittlicher Dorfstr. 18 • 27308 Kirchlinteln • Tel. 0 42 31 95 66 964 • Mobil 0172 4 25 81 58
diemaurermeister@t-online.de • www.diemaurermeister.de



DIE TRANSPORTER AUFBAUPROFIS

**SCHUTZ
FAHRZEUGBAU**



Ausbildungsberuf Fahrzeugbaumechaniker
jetzt Bewerben!



Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler Dorfstr. 15
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0
www.schutz-fahrzeugbau.de

CCordes
Zimmerermeister
Neddenaverbergen

- HOLZ-FASSADEN
- FACHWERK
- CARPORTS, TERRASSEN
- AUSBAU MIT
ÖKOLOGISCHEN BAUSTOFFEN
- HOLZTORE

CARSTEN CORDES ZIMMERERMEISTER
NEDDENER DORFSTR. 4 • 27308 KIRCHLINTELN
MOBIL: 0174-2416994 • E-MAIL: INFO@CC-ZIMMEREI.DE
WWW.CC-ZIMMEREI.DE

Maler und Lackierer

Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Andreas Fumfar

Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen
Tel. 04238/943888
Fax 04238/943889



Seit über 80 Jahren im Trend!



Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger

Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!



☞ **Neuer Termin für Konfirmandenanmeldung: 15. Dezember 2020**

Für die coronabedingt abgesagte Konfirmandenanmeldung des nächsten Jahrgangs haben wir einen neuen Termin gefunden: Dienstag, den **15. Dezember 2020 um 19.30 Uhr** in **Wittlohe in der Kirche**. Wer sich jetzt im 7. Schulbesuchsjahr befindet ist eingeladen, am Konfirmandenunterricht ab März 2021 teilzunehmen. Am 15. Dezember werden wir auf einem Elternabend den Konfirmandenunterricht mit allen geplanten Highlights vorstellen. Regionaldiakonin Karin Kuessner, das KU-Team mit Anke Wieters, Judith Wieters und Wilhelm Timme freuen sich darauf, den interessierten Eltern über die Arbeit mit den Konfirmand*nnen nach KiWi-Modell zu berichten. Offizieller Start ist der **Begrüßungsgottesdienst am 7. März 2021 um 10 Uhr**. Das große Ziel ist dann die Konfirmation am Wochenende des Sonntags Palmarum 2022.



☞ **Liebe Jakobi-Gemeinde**

Ein winziges Ding bestimmt zurzeit unser aller Leben und nimmt uns so manches, was uns lieb und teuer ist. So ist auch der Gemeindegesang verstummt. Doch werden wir mit Sicherheit die schönen Lieder zur Weihnachtszeit vermissen.

Der JakobiChor probt momentan unter erschwerten Bedingungen, mit Abstand und in geteilten Gruppen, um wenigstens ein Liedersingen im Pfarrgarten mit Interessierten bieten zu können. Voraussetzung sind die allgemeinen Vorgaben. Beten wir, dass die Pandemie sich eingrenzen lässt.

Bleiben Sie behütet, bleiben Sie gesund.

Ihre Sängerinnen vom JakobiChor.



Ulrike Stäcker



Gottesdienst-Planung zu Weihnachten

Weihnachten 2020 in der St. Jakobi-Kirchengemeinde

Im Jahr 2020 ist alles ganz anders. Das gilt auch für das Weihnachtsfest in den Dörfern der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe. Jetzt, da ich diese Zeilen Anfang November schreibe, liegt der 7-Tage Inzidenzwert im Landkreis Verden nahe dem Wert von 200. Viele Veranstaltungen der nächsten Zeit müssen coronabedingt abgesagt werden.

Weihnachten wird nicht abgesagt. Doch Weihnachten kann nicht wie in den vergangenen Jahren üblich gefeiert werden. Aber wie?

Der Kirchenvorstand hat im November zweimal intensiv darüber beraten, wie Weihnachten unter Einhaltung der Corona-Abstands- und Hygieneregeln gefeiert werden kann. Dabei herausgekommen ist folgender Plan:

Es wird an Heiligabend fünf kurze weihnachtliche Gottesdienste im Kirchspiel Wittlohe geben. Die Gottesdienste werden von Prädikantin Friederike Goedicke, Lektorin Ulrike Voige und Wilhelm Timme geleitet.

Der Plan für Heiligabend im Einzelnen sieht so aus:

<i>Uhrzeit</i>	<i>Ort</i>	<i>Gottesdienstort</i>	<i>verantwortlich</i>	<i>Anmeldung bei</i>
15 Uhr	Luttum	Dörpschüün	Prädikantin Friederike Goedicke	Wilhelm Manke 0175 3404247
15 Uhr	Hohen	Dorfplatz	Pastor Wilhelm Timme	Birgit Söhn 04238-1369
15 Uhr	Nedden	alter Schulhof	Lektorin Ulrike Voige	Rolf Thoenelt 04238-1408
16 Uhr	Armsen	Sportplatz	Pastor Wilhelm Timme	Susanne Dittmer 04238-240
17 Uhr	Wittlohe	Kirche	Pastor Wilhelm Timme	Kirchenbüro 04238-493

Gottesdienst-Planung zu Weihnachten



Weihnachtliche Musik wird es in diesen Gottesdiensten sicher geben. Die Verhandlungen sind im Gange. ***Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten auf den Dörfern ist erforderlich.*** Wenn 70 Personen an dem jeweiligen Gottesdienstort versammelt sind, können die Corona-Regeln sicher noch gut eingehalten werden. ***Anmeldungen*** sind ab dem ***1. Dezember 2020*** bei den in der Tabelle links angegebenen Kontaktpersonen möglich.

Der Heiligabend geht dann um 23 Uhr in der Kirche in Wittlohe mit einer Weihnachtsveranstaltung unter der Überschrift ***weihnachtliche Momente*** zu Ende. ***Salvija Sextro*** spielt an der Orgel weihnachtliche Weisen, ***Thorben Söhn*** singt Weihnachtslieder. Diejenigen, die nicht so auf Predigt stehen, können sich freuen, denn die gibt es am 24. Dezember um 23 Uhr nicht.

Außerdem wird es zu Weihnachten eine weihnachtliche ***Video-Andacht*** nach dem Modell der gottesdienstlosen Zeit geben. Die Video-Andacht wird zu Heiligabend im Internet abrufbar sein und dann in der Weihnachtswoche online bleiben.

Am ersten Weihnachtsfeiertag findet der weihnachtliche Festgottesdienst um 10 Uhr in Wittlohe in der Kirche mit Pastor Timme statt. Am zweiten Weihnachtsfeiertag kommt im Rahmen des weihnachtlichen Kanzeltausches ***Pastorin Merle Oswich*** aus Kirchlinteln nach Hohenaverbergen, um dort in der Kapelle ebenfalls um 10 Uhr die Weihnachtsbotschaft der versammelten Gemeinde anzusagen.

Am Sonntag, dem ***27. Dezember*** ist die weihnachtlich geschmückte Kirche in Wittlohe mit erleuchtetem Weihnachtsbaum ***ab 9 Uhr*** zu persönlicher Meditation und stillem Gebet geöffnet. Die BesucherInnen denken dann selbstständig daran, ihren Besuch auf den in der Kirche bereitliegenden Zetteln zu dokumentieren.

Der nächste Gottesdienst danach ist die Jahresschlussandacht am ***31. Dezember*** um ***17 Uhr*** in Wittlohe in der Kirche mit ***Wilhelm Timme und Ulrike Voige***.

Kurzfristig mögliche Abweichungen von diesem Weihnachtsplan entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in der Presse.

für den KV: Wilhelm Timme



Andacht zur Jahreslosung 2021

**„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!“**

Lukas 6,36

Jahreslosung von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

Der ungewöhnlichste Jahreswechsel seit Langem. Ein verrücktes Jahr liegt hinter uns, seitdem die Corona-Pandemie über uns hereinbrach. Und noch mehr als zu jedem Jahresbeginn liegt die persönliche und gesellschaftliche Zukunft im Ungewissen. Denn das Leben läuft eben derzeit so gar nicht in vertrauten Bahnen. Werden wir zur Normalität zurückfinden, oder bleibt alles ganz anders?

Die Corona-Pandemie hat viele vermeintliche Gewissheiten erschüttert, denn sie hat gezeigt, wie verletzlich unser Leben ist und bleibt. So schauen viele von uns auch mit bangem Blick in das neue Jahr.

In diese Situation spricht die biblische Jahreslosung für das Jahr 2021 für mich besonders. Sie stammt aus der „Feldrede“ bei Lukas, der Parallele zur bekannten Bergpredigt bei Matthäus. Jesus spricht auf einem Feld zu einer großen Menschenmenge. **„Und alles Volk suchte ihn anzurühren, denn es ging Kraft von ihm aus und heilte sie alle.“** (Vers 19) Heilung geschieht hier durch die Kraft, die Jesus verströmt. Wo Menschen Gott begegnen und vertrauen, da erfahren sie eine solche heilsame, lebensförderliche Energie Gottes. Wie dringend brauchen wir die, gerade in diesen Zeiten.

Diese Energie wird dann näher beschrieben. Es ist die Kraft der Liebe: **„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“** Die Energie der Barmherzigkeit – sie kann das Leben verändern. Und das brauchen wir.

„Wir werden in ein paar Monaten wahrscheinlich viel einander verzeihen müssen.“ Das hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn am Beginn des Corona-Ausbruchs gesagt. Das stimmt. Es stimmt immer, und es stimmt derzeit besonders.

Leider ist das gar nicht selbstverständlich. Es herrscht allerorten **„die große Gereiztheit“** (Bernhard Pörksen). Dass bei manchen nach Monaten im Ausnahmezustand die Nerven angespannt sind, kann man – barmherzig! – verstehen. Nicht akzeptieren kann ich aber, wenn Medien,



die als „soziale Medien“ doch dem Miteinander dienen sollen, zu Tummelplätzen für Hassreden, Beleidigungen und Verschwörungen werden. Rechthaberei und Unbarmherzigkeit werden keine Heilung in Krisen bewirken. Wir dürfen uns an diesen Ton nicht gewöhnen. „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Jesus verbindet den Ruf zur Barmherzigkeit mit der schlichten Mahnung: „Richtet nicht“, und das können wir alle im Alltag Tag für Tag umsetzen.

Wir dürfen uns aber auch nicht die Perspektive verrücken lassen. Barmherzigkeit haben gerade in der Krise Viele gezeigt: in der Pflege in Altenheimen und Krankenhäusern. Aber auch indem wir andere schützten, in den Nachbarschaften und Gemeinden spontan und kreativ Hilfen ermöglichten. Weit ab von manchen schrillen Tönen ist die Corona-Zeit längst zu einer Erfahrungszeit gelebter Barmherzigkeit geworden.

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Es ist kein moralischer Appell, den Jesus an seine Gemeinde richtet. Er erinnert uns vielmehr daran, dass wir alle immer wieder Barmherzigkeit und Gnade erfahren haben. Aus dieser Kraft leben wir. Weil Gott die Liebe ist.

Und eben deshalb, weil wir Barmherzigkeit zuerst selbst erfahren und Gott „Vater“ nennen dürfen, deshalb können wir auch von dieser Kraft weitergeben. Bei all den Herausforderungen, vor die wir im Jahr 2021 gestellt sind, brauchen wir Kräfte, die heilen. Natürlich hoffen wir sehr auf einen medizinisch wirksamen Impfstoff, unbedingt. Aber wir brauchen auch Heilung für unser Miteinander. Darf man das sagen: Barmherzigkeit – das ist ein Impfstoff für die Seele? Ich jedenfalls glaube daran.

Ein gesegnetes Jahr 2021!

Ihr

Hans Christian Brandy

Dr. Hans Christian Brandy





Werbung



VOLKER HORSTMANN

Steuerberater

Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Jahresabschluss • Steuererklärungen • Existenzgründungen 	Private Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Erbschaftsteuer • Sonstige steuerliche Beratung • Abholservice für Buchhaltungsunterlagen
--	---

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99
 Privat: Neddener Dorfstraße 37 · 27308 Kirchlinteln-Neddenaverbergen
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de



**WER NICHT VERGLEICHT,
ZAHLT ZU VIEL!**

Wenn nicht jetzt,
wann dann?

Wir beraten Sie gern in allen Versicherungsfragen!

MAURER & FLIESENLEGER



Heinrich Hellwinkel

Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173-6076645



Versicherungsmakler
Johann Schröder

Lindhooper Str. 70
 27283 Verden

Telefon: 0 42 31-9 33 544
 Telefax: 0 42 31-9 33 545
 Mobil: 01 71-264 54 44
 E-Mail: schroeder.johann@web.de

www.versicherungen-verden.de

of Switzerland

DÉESE

Beratung

Kosmetikstudio

Angebote für die ganze Familie

Termine nach Vereinbarung

Heike Nodorp
 Kosmetikerin
 Visagistin
 Farb-, Stil- und
 Imageberaterin

Bergstraße 28.4
 27308 Lüttrum
 Telefon 04231 - 9565174



Wir machen, dass es fährt!

Heinz Rübke

KFZ-Mechaniker-Meister
 KFZ-Elektriker-Meister

Armsener Str. 8
 27308 Neddenaverbergen

Tel. 04238 - 94080



JENS KAPPENBERG

Eisenwaren · Motorgeräte · Maschinenverleih · Zaubau



Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zaunsysteme und verschiedenste Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/1551
 e-mail: jenskappenberg@t-online.de

Michaelisstraße 3
 Neddenaverbergen

Tel. 04238-1551
 Fax 04238-1640



www.JensKappenberg.de



☞ **Marion Höra aus Armsen**

Im Gottesdienst der Konfirmation des 1. November hat sie zum ersten Mal in Wittlohe gottesdienstliche Weisen erklingen lassen: **Marion Höra aus Armsen**. Doch wer ist die Neue an der Orgel?

Frau Höra in einigen Sätzen zu ihrer Person:

Im Juli bin ich mit meinen beiden Kindern (12 und 10 Jahre) von Hof in Bayern hierher nach Armsen gezogen. Mit meiner Heimat-Kirchengemeinde in Hof war ich von klein auf durch verschiedene Gruppen und Aktivitäten sehr verbunden, später auch als Mitglied im Kirchenvorstand. In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne meiner Leidenschaft, der Musik nach. Insbesondere Tasteninstrumente (Akkordeon, Klavier, Keyboard und Kirchenorgel) mit dazugehörigem Gesang begleiten meinen Alltag.

In meiner alten Heimat war ich daher seit 1994 durchweg als Organistin tätig. Von 1994 bis 2009 war ich Springerin in unserem gesamten Dekanat, was hier der Kirchenkreis ist, eine sehr interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Aufgabe. Im Jahr 2010 durfte ich dann eine Festanstellung in meiner Heimatgemeinde, der Lutherkirche in Hof antreten. Hier habe ich die wöchentlichen Gottesdienste und Kasualien musikalisch ausgestaltet. Ich freue mich darauf, nun auch im Bereich der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe im Rahmen meiner Möglichkeiten am gottesdienstlichen Leben mit Musik aktiv teilnehmen zu können.



Marion Höra



Brot für die Welt „Schule statt Kinderarbeit“

Brot für die Welt

62. Aktion von Brot für die Welt startet am
1. Advent. ***Kindern Zukunft schenken,***
darum: ***Schule statt Kinderarbeit***

In Namen von Brot für die Welt bedanken wir uns herzlich für die finanzielle Unterstützung aus den Reihen der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe für die 61. Aktion: **3.167,61 Euro** sind im vergangenen Jahr bis Silvester gespendet worden.



An dieser Stelle ein paar Hintergrundinformationen, um das 62. Projekt von Brot für die Welt besser zu verstehen:

Sierra Leone

Sierra Leone liegt zwischen den Breitengraden 7" und 10' N und den Längengraden 10" und 14' W an der Westküste Afrikas. Sierra Leone erlitt im Bürgerkrieg in den Jahren zwischen 1991 – 2002 einen totalen Zusammenbruch der zivilen und politischen Autorität. Das führte zu unendlichem menschlichen Leid und Tod. Etwa 50.000 Menschen verloren ihr Leben. Zwei Millionen wurden vertrieben und Tausende verletzt oder verstümmelt. Die in der Zeit verübten Menschenrechtsverletzungen einschließlich Vergewaltigung und Entführung von Frauen und Kindern sind statistisch nicht erfassbar. Davon hat sich das arg gebeutelte kleine Land Westafrikas bis heute nicht wirklich erholt.

Bevölkerung: 6,6 Millionen. Altersverteilung: Unter 5 Jahren 9.2 %, Unter 18 Jahren 54.5 %, Erwachsene 26.3 %. Hauptstadt: Freetown. Fläche: 71.740 km². Urbanisierung: 40%. Lebenserwartung: 40,6 Jahre. Alphabetisierung: 59,4 %.

Weiterführende Informationen finden Sie beim Projektpartner von Brot für die Welt in Sierra Leone, SIGA, unter folgendem Link:
<http://sieragrassrootagency.tripod.com/>

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB



Eine Zukunft für Mbalu

Mbalu hat keine Zeit, zur Seite zu schauen, wo eine Handvoll Kinder toben und singen. Es ist Nachmittag und drückend heiß in Maducia, einem Dorf im Yoni Chieftdom im Zentrum Sierra Leones. Mit aufrechtem Schritt eilt Mbalu über den Dorfplatz; auf dem Kopf balanciert sie eine Schale, bis oben gefüllt mit Tabak und Kolanüssen. Jeden Tag dreht sie die gleiche Runde, ein bis zwei Stunden braucht es dafür.

„Ich wünschte, ich hätte mehr Zeit zum Spielen mit meinen Freundinnen, aber ich weiß, dass meine Oma Hilfe braucht“, sagt Mbalu. Sie ist erst acht Jahre alt und Vollwaise. Ihre Eltern starben am Ebola-Virus, wie so viele Menschen hier in der Region. Seither kümmern sich ihre Großeltern um sie.



So wie Mbalu ergeht es zwei Drittel der Kinder in Yoni Chieftdom: Sie schuften auf Märkten, schleppen Säcke. Sie kümmern sich um den Haushalt, ackern auf Reisfeldern. Viele gehen nicht in die Schule – oder nur an einem Tag in der Woche.

„Es ist die pure Not, die die Angehörigen dazu treibt“, sagt Mohammed Jalloh. Er arbeitet bei der Siera Grass-roots Agency, kurz SIGA, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Sie ermöglicht Jungen und Mädchen in die Schule zu gehen und hilft den Eltern, ihr Einkommen zu erhöhen.

Herr Jalloh sprach bei seinen Besuchen mit der Großmutter über Mbalus Zukunft. Anfangs schien es undenkbar, doch nun schlüpft sie in ihre blaue Uniform, die sie von SIGA bekam, ebenso wie Hefte und Stifte, und schultert ihren bunten Rucksack. Mbalu wirkt wie verwandelt.

„Wenn ich groß bin“, sagt sie, „werde ich ein Haus bauen für meine Familie. Ich möchte Ärztin werden.“ Mbalu weiß, dass noch ein langer Weg vor ihr liegt. Doch sie weiß auch, dass ihre Träume nun nicht mehr unerreichbar sind.

Anmerkung der Redaktion: Nach der Ebola-Epidemie 2014 fürchtet Sierra Leone durch die zunehmende Verbreitung des Coronavirus nun erneut den Ausnahmezustand. Seit dem 3. April 2020 sind die Schulen geschlossen, Kinder wie Mbalu können erst einmal nicht mehr lernen, sondern müssen wieder arbeiten. SIGA versucht, die Projektarbeit mit eingeschränkten Mitteln aufrechtzuerhalten. Es geht nun vor allem darum, die Menschen bei der Ernte und Weiterverarbeitung ihrer Produkte zu unterstützen.

Copyright Foto: Christoph Püschner/Brot für die Welt



Konfifahrt Bergen-Belsen

Bergen-Belsen war eines der Konzentrationslager aus der Hitlerzeit. Das Konzentrationslager gab es von 1941 bis 1945. Dieses Lager wurde von den Nazis als Arbeitslager für nichtarische Menschen errichtet. Hitler wollte eine reine Deutsche Rasse. Alle Menschen, zum Beispiel schwule oder lesbische Menschen, vor allem Juden,



entsprachen nicht seinem Weltbild. Sie sollten in diesem Lager Zwangsarbeiten leisten und ausgetauscht werden. Es wurden Zwei- und fünftausend Menschen (Männer, Frauen und Kinder) getötet.



Viele Menschen sind verhungert und verdurstet. Ein weiterer Teil wurde gefoltert und erschossen. Viele Menschen mussten so viel arbeiten, bis sie tot umgefallen sind. Andere

starben an Krankheiten. Die getöteten Menschen wurden in Massengräbern verscharrt. Die Angehörigen wussten nicht, wohin ihre Verwandten verschleppt wurden und konnten keinen Abschied nehmen und trauern.

Mich hat erschrocken, wozu Menschen fähig sind, wie kalt und grausam Menschen behandelt wurden, nur weil sie anders waren.

So etwas darf nie wieder passieren. Alle Menschen auf der Welt sollen friedlich leben. Es darf keine Unterschiede geben zwischen Menschen anderer Kulturen, Rassen und Religionen. Man darf nicht bestraft werden, nur weil man eine andere Sexualität leben möchte. Nie wieder Krieg, das würde ich mir wünschen.



Bianca Schlüsselburg

Konfifahrt Bergen-Belsen





Werbung



ULRICH DAMMANN

BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: info@dammannbestattungen.de

Akkermanner Straße 15 • 27308 Kirchlinteln-Luttum • Telefon 0 42 31/93 32 00 (Tag u. Nacht)



Christof Günther

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation

Gebäudeenergieberater im Handwerk

NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 • 27308 Kirchlinteln / Luttum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 • Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de



www.P-Z-E.de

Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung

Rainer Eggers

Hüpfburgen • Getränke • Ausschank • Kühlanhänger
Inventar • Geschirr • Zubehör • eigener Schankwagen

Telefon 04238-943109 • info@P-Z-E.de
27308 Neddenaverbergen • Sprenkampsweg 6



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister
Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27308 Neddenaverbergen
e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

Service-Rund-Ums-Haus

Peter Bublitz

Peter Bublitz
Bgm.-Hogrefe-Str. 36
27308 Kirchlinteln / OT Luttum

Telefon: 0174 - 25 00 709

E-Mail: Service-Bublitz@web.de



- Renovierung
- Trocken-/Innenausbau
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/im Haus
- Hausmeisterservice
- und vieles mehr

Malerarbeiten aller Art

H. Bellmer

Tel.: 0 42 31 - 6 22 92
Fax: 0 42 31 - 6 71 873
Mobil: 01 60 - 6 750 958
Email: ehbellmer@t-online.de

H. Bellmer • Bergstr. 28 • 27308 Kirchlinteln-Luttum



großartig

Ihr Unternehmen?
Unbedingt zeigen!

Sprenkampsweg 30
27308 Neddenaverbergen
Telefon 04238 9 42 47 75
www.mareikepianka.de



ideenstark

Grafik und Konzept Mareike Pianka



Das Licht aus Bethlehem kommt nach Wittlohe

Am 4. Advent feiern wir die Ankunft des Friedenslichtes in Wittlohe. Frieden ist etwas, was alle mit Weihnachten verbindet, aber Friede ist oft so schwer zu erreichen.

Seit 1986 wird jedes Jahr von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesu das Friedenslicht entzündet. Von Bethlehem aus wird es dann



per Flugzeug nach Wien gebracht. Pfadfinder aus ganz Europa holen dort das Licht ab und senden es in die ganze Welt aus. Seit 1994 kommt das Licht auch nach Deutschland.

Aktuell ist alles so anders, anstrengend und verunsichernd, da tut dieses kleine Licht mit seiner Geschichte gut. Es hilft sich auf das wesentliche zu besinnen und zu orientieren

Im Gottesdienst am **Sonntag, dem 20. Dezember, um 10 Uhr**, wird das Friedenslicht in Wittlohe ankommen. Im Anschluss daran wird das Licht, als Zeichen des Friedens, verteilt. Jeder ist herzlich eingeladen das Licht mit nach Hause zu nehmen und über die Weihnachtstage an Freunde, Verwandte und Nachbarn weiterzugeben.

Damit es das Symbol für den Frieden bleibt, muss es sich um die Originalflamme handeln, die persönlich von Docht zu Docht weitergegeben wird.

Das bedeutet auch, wenn die Flamme erlischt, sollte sie nicht mit einem Streichholz, sondern am Original-Licht wieder entzündet werden.

Möchten Sie das Friedenslicht mit nach Hause nehmen? Dann bringen Sie am besten eine Laterne und eine Kerze mit, damit sie das Licht sicher nach Hause transportieren können. Wir wünschen uns, dass an Weihnachten das Friedenslicht in vielen Häusern strahlt.

Judith Wieters



Konfi-Freizeit in Coronazeiten

Konfirmandenfreizeit nicht in Damme! – Geht das? Chancen der Konfirmandentage hier

Wir fuhren in diesem Jahr mit keinem Reisebus nach Damme und zurück. Eltern brachten ihre Kinder nach Kirchenlinteln zur Schule am Lindhoop, nach Verden zum Kletterpark und zum St.-Jakobi-Wald nach Wittlohe und holten sie wieder ab. Wir genossen die Mahlzeiten nicht in Damme am leckeren Büfett, sondern haben auf den Treppenstufen vor der Schule sitzend, die mitgebrachten Brotdosen aufgemacht und verzehrt, was wir von zu Hause mitgebracht hatten. Außer einmal: An einem Abend gab es in Wittlohe leckere Rosmarin-Kartoffeln von Wilhelm Haase-Bruns zubereitet. Die verputzten die Konfis wie verrückt. Dazu gab es von einigen Eltern zubereitet: Pizza und Lasagne; die schmeckten auch gut.



Das Thema Bewahrung der Schöpfung lernten wir nicht in Konsumenten-



haltung durch eine ökologische Wanderung um den Dammer Bergsee kennen. Dem Thema Bewahrung der Schöpfung näherten wir uns durch unseren konkreten Einsatz im St.-Jakobi-Wald unter Anleitung von Wilhelm Haase-Bruns und von Heinrich Cordes an.

Die Fachleute vom NaBu: Gustav Schindler, Bettina Bielefeld und Kai Thore Wolf, der Fledermausbeauftragte



des Landkreises Verden fügten dem dann noch einiges an Theorie hinzu. Beides, Theorie und Praxis, also Umgang mit der Natur, kam dann auch noch in der von Judith Wiewers koordinierten Schöpfungsrallye in der näheren Umgebung von Kirchlinteln zu seinem Recht.

Durch die Beschäftigung mit der 70-jährigen Geschichte der Siedlung Gottes Gnaden in Kirchlinteln begegneten wir mit Hilfe von Hans-Jürgen Lange der jüngeren Geschichte Kirchlintelns sowie ein Stück weit unseren eigenen biografischen Wurzeln. Vielleicht fragen wir unsere Großeltern noch einmal genauer nach dieser Zeit von 1945 – 1950 im Raum Kirchlinteln.



Mieke Drewes aus Bendingbostel schrieb als beteiligte Konfirmandin darüber, dass die Konfi-Tage in diesem Jahr aus ihrer Sicht kein Reinfall waren.



Aus meiner Sicht waren sie weitaus mehr als kein Reinfall.

Mit Hilfe vieler Beteiligter, die kleine oder große Verantwortung für das Gelingen dieser acht Tage übernahmen, sind die Konfi-Tage hier vor Ort Ausdruck davon geworden, dass Verantwortung tragen

nie eine Sache Einzelner sein kann, sondern immer nur als Gemeinschaft möglich ist. Diesen Aspekt gibt es während der sonst üblichen Konfi-Klausur in Damme so nicht.

Wilhelm Timme



Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

täglicher
Partyservice

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins
Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

★★ HOTEL & GASTHAUS

„Zur Linde“



REGIONAL
WEISEN

Hotel-Gasthaus

„Zur Linde“

Günter Wolff

27308 Kirchlinteln-

Neddenaverbergen

Telefon: 04238 - 9429-0

Web: www.zurlinde-nedden.de



- Hotel
- Á la carte Restaurant
- EDEKA nah und gut
- Partyservice
- Essen auf Rädern



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31

27308 Kirchl./ Luttum

Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wöbse-Hogrefe

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen

Telefon 04238 / 225

Stelter Electronic

Ihr persönlicher Meisterbetrieb für



Empfangs-
Technik



Alarm-
anlagen



Reparatur



Veranstaltungs-
Technik

Inhaber: Bernd Stelter Neddenaverberger 27308 Kirchlinteln Telefon: 0 42 38 - 18 45
www.STELTER-ELECTRONIC.de

• Trauerschmuck

• Moderne Floristik

• Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt

Die besondere Floristik zu jeden Anlaß

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Hobener Dorfstraße 1

27308 Kirchlinteln-Hoben

Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 – 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung





Neues vom Pfarrhaus in Kirchlinteln

Im August sind zunächst der Umzug unserer Pastoren ins neue Pfarrhaus und schließlich die Übergabe des alten Pfarrhauses erfolgt. Einige Restarbeiten am neuen Haus ziehen sich noch bis in diese Monate hinein, doch im großen Ganzen sind Kirchenvorstand und Pastoren sehr zufrieden. Obwohl es durch Corona zu einigen Verzögerungen kam, hat am Ende alles geklappt!

Der Kirchenvorstand dankt dafür insbesondere dem Architekten Rolf Gerlach, den Mitarbeitenden des Kirchenamtes Verden, die den Bau begleitet haben und allen Firmen und Mitarbeitenden, die zum Gelingen beigetragen haben!



Ganz besonderer Dank gilt ebenfalls Cord Ehlers als Baubeauftragtem der Kirchengemeinde und dem Kirchenvorstandsvorsitzenden Reinhard Richter. Beide haben mit erheblichem Zeitaufwand, viel Geduld und Liebe den Bau Abschnitt für Abschnitt begleitet!



Veröffentlichung im gedruckten Gemeindebrief

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Geburtstags- oder Ehejubiläen ist im gedruckten Gemeindebrief zulässig, es sei denn, die Betroffenen haben ausdrücklich widersprochen. Hier können Namen sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlicht werden. ***Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, teilen Sie uns dieses spätestens 14 Tage vor dem Redaktionsschluss mit.***



Konfi-Tage 2020





Konfusfreizeit – in diesem Jahr ganz anders

Die Konfusfreizeit fand vom 9. bis 16. Oktober statt. Wir konnten zwar leider wegen Corona nicht nach Damme fahren, hatten aber die Schule in Kirchlinteln zur Verfügung gestellt bekommen. Es waren insgesamt sechs Gruppen mit bis zu neun Leuten. An den einzelnen Tagen haben wir dann die Perlen des Perlenarmbandes (Perlen des Glaubens) bearbeitet.



Der Erfinder der Perlen des Glaubens ist Martin Lönnebo. Er hatte die Idee vor 15 Jahren, als er Urlaub in Griechenland gemacht hat und viel von den Bewohnern gelernt hat. Sie sollen beim Glauben helfen. Wir haben zum Beispiel die Tauf-Perle bearbeitet, wo wir viel über unsere Taufe gesprochen haben.

Eine andere Perle war zum Beispiel die Perle der Nacht, dieser Tag war sehr emotional, denn viele haben über schlechte Zeiten in ihrem Leben berichtet.



Wir hatten drei große Aktionen, einen Nachmittag sind wir mit jeweils zwei Gruppen zu Gottesgnaden gegangen und haben uns angehört, wie man früher und heutzutage dort lebte. An einem anderen Nachmittag waren wir im Kletterpark in Verden und die dritte Aktion war im Jakobiwald in Wittlohe.

Dort haben wir viele Löcher gegraben, damit dort neue, kleine Bäume gepflanzt werden können. Danach sind wir zum Gemeindehaus gegangen, haben Pizza und super leckere Kartoffeln gegessen. Danach haben wir uns ums Lagerfeuer gesetzt und einen Vortrag von dem Nabu angehört.

Mir hat die Konfusfreizeit super gefallen, das Einzige was doof war, war, dass wir nicht nach Damme konnten und diese ganzen Hygieneregeln einhalten mussten. Meiner Meinung nach war die Woche viel zu schnell vorbei und ich hätte gerne noch eine Woche weiter gemacht, die Teamer waren alle sehr nett und ich hatte mich gerade an die anderen Konfis gewöhnt und neue Freunde gefunden.

Mieke Drewes



Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



Aufgrund der Beschränkung der Teilnehmendenzahl im Erste-Hilfe-Kurs im November, bietet die Ev. Jugend einen weiteren Kurs am Samstag, den 16. Januar 2021 von 8³⁰ - 16³⁰ Uhr im Laurentius-Haus der Kirchengemeinde Achim in Zusammenarbeit mit dem DRK an. Bei diesem Kurs wird besonders auf Erste Hilfe am Kindern und Jugendlichen auf Freizeiten eingegangen. Er ist speziell für die Erlangung der Jugendleiter-Card (Juleica), aber natürlich auch für den Führerscheinwerb geeignet. Der Kurs wird ganztägig stattfinden. Die Teilnahmegebühr beträgt regulär 45 €. Mitarbeitende in der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zahlen 20 €. Für eine einfache Mittagsverpflegung wird gesorgt.

Online anmelden: kreisjugenddienst.de/EHJ

Jesus Christus spricht:
**Seid
BARMHERZIG,
wie auch
euer VATER
barmherzig ist!**

JAHRESLOSUNG
2021
LUKAS 6,36



Die Evangelische Jugend
wünscht allen ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest und einen
guten Start in das Jahr 2021!

Hier findet man aktuelle Termine und Neuigkeiten:
www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de

MINA & Freunde





Hoffentlich können wir unterwegs sein: Ev. Jugend „on tour“...



Schweden 2021



14. – 28. August 2021

Vägsjöfors Herrgård (Mittelschweden) für Jugendliche im Alter von 13 – 16 Jahren

Vägsjöfors Herrgård liegt ruhig eingebettet in die Natur der Provinz Värmland am Fuß des Hovfjället und mit Aussicht über die Brockenseen. Hier ist Schweden so typisch, wie wir es uns vorstellen: Seen und Wälder, Raum für Wanderungen und Spiele. „Herz, was willst du mehr?“

Für alle ist etwas dabei: große Spielwiese auf riesigem Gelände, Badestelle, Kanus, Volleyball, Beachvolleyball, Fußball, Grillplätze.

Das Jugend-Team wird ein abwechslungsreiches Programm für unsere gemeinsame Zeit in Schweden vorbereiten. Dabei werden Spiel und Sport genauso auf dem Programm stehen wie Kreatives und Unternehmungen, z. B. eine Fahrt in die norwegische Hauptstadt Oslo. Unser Reisebus bleibt vor Ort, so dass wir sehr flexibel sind. Ein erfahrenes Küchenteam wird für unser leibliches Wohl sorgen. Wir wollen Gemeinschaft erleben, miteinander feiern, Impulse für unser Leben und unseren Glauben an Gott erhalten und natürlich viel Spaß haben!



Leitung: Regionaldiakoninnen Karin Kuessner (Region KiWi)
Kerstin Laschat (Region Nord),

Nähere Infos und Anmeldemöglichkeit demnächst auf unserer Homepage:
www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de

**Hej, auch mål nach Schweden?
Dann komm mit!**





Werbung



www.ksk-verden.de

Miteinander ist einfach.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Verden**

GEEST-APOTHEKE



*Freundliche, kompetente
und umfassende Beratung*



*Komplettsortiment
für Mutter und Kind*



Homöopathie



*Anmessen von
Kompressionsstrümpfen*



Fachapotheke Dermasence



Kostenloser Lieferservice

HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN
TEL.: (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Idee · Beratung · Planung · Ausführung · Pflege

garts

**Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG**

Armsener Dorfstraße 5
27308 Kirchlinteln

Telefon 0 42 38-9 44 02 55
E-Mail: info@garts.de

Dipl.-Ing. (FH)
Früchtenicht & Heimsoth



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

bösen berg

Heizung
Sanitär



Meisterbetrieb

Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911

Email: info@heizung-verden.de

Beerdigungsinstitut
Horizont
Schwarmer Verden (Heemsoth)
Inh.: Thomas Loleit

Verden, Obere Str. 27
Telefon 04231-2547
www.horizont-bestattungen.eu

Schwarmer, Bremer Str. 20,
Telefon 04258-301
www.horizont-bestattungen.eu



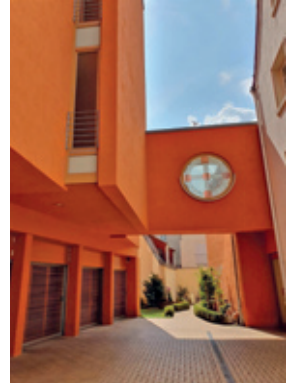
*Exklusiv
in Verden*

Einen herzlichen Dank sagen wir allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. **Thomas Loleit und sein Team**



☞ **Kirchenvorstand plant Klausur**

Die Arbeit des Kirchenvorstandes ist vielfältig und verantwortungsvoll. In den normalerweise monatlichen KV-Sitzungen, stehen viele Themen zum Beispiel rund um Finanzen, Bau, Friedhof auf der Tagesordnung. Nach dem Frühjahrs-Lockdown, in dem auch die Sitzungen des KV nicht stattfanden, gab es einiges aufzuarbeiten. Wegen der Kontaktbeschränkungen kam in den letzten Monaten auch der persönliche Austausch nach den Sitzungen zu kurz.



Um neue Projekte anzudenken, zu planen oder weiter zu entwickeln, ist im normalen Sitzungsalltag oft keine Zeit. Gute Tradition ist es daher, dass der Kirchenvorstand einmal im Jahr in eine Klausur mit Übernachtung außerhalb unserer Kirchengemeinde fährt. Für Ende Januar 2021 ist die Klausur im Birgittenkloster in Bremen geplant. Ob und in welcher Form die Klausur tatsächlich stattfinden kann, steht angesichts der Corona-Pandemie aktuell noch in den Sternen. Wir als Kirchenvorstand sind allerdings vorsichtig optimistisch, dass diese Auszeit vom normalen Sitzungsalltag im nächsten Jahr stattfinden kann.

Sonja Butz-Georg



☞ **Winterkirche im Januar / Februar 2021**

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder Gottesdienste der Winterkirche feiern. Der erste Gottesdienst im neuen Jahr am 3. Januar findet noch in der weihnachtlich geschmückten Kirche in Wittlohe statt. Dann beginnt die Reise der Winter-Gottesdienste über die Dörfer: 10.01. Armsen; 17.01. Nedden; 24.01. Hohen; 31.01. Luttum; 07.02. Otersen; 14.02. Armsen; 21.02. Wittlohe und zum Abschluss: 28.02. Nedden. Der Gottesdienst am 21.02. in Wittlohe findet in der Kirche statt, da wir im Gemeindehaus unter Coronaregeln keinen Gottesdienst feiern können. Wir freuen uns darauf, die Kapellen der Dörfer wieder in das gottesdienstliche Leben einbeziehen zu können.



Fahrt nach Thüringen 2021

KiWi-Gemeindefahrt vom 23. – 26. September 2021 auf den Spuren Luthers in Thüringen

Erfurt, Eisenach, Wartburg, Weimar und Naumburg

Nachdem wir zum 500-jährigen Reformationsjubiläum 2017 auf den Spuren Martin Luthers in Sachsen unterwegs waren, folgt nun, vier Jahre später, die Fortsetzung des Aufsuchens der Orte des Wirkens des Reformators, diesmal in Thüringen.

Reisezeit: Von Donnerstag, den 23. September bis Sonntag, den 26. September 2021. Das erste Tagesziel wird am 23. September **Weimar** sein. Dort werden wir auch die Unterkunft für die Tage des Aufenthaltes in Thüringen beziehen: **Das Comfort-Hotel in Weimar.** Am Donnerstag wird es nach der Ankunft in der Stadt der Dichter und Denker nachmittags eine Stadtführung geben, um einen Eindruck von der Stadt Goethes und Schillers zu bekommen.

Freitag, den 24. September führt die Reise ins 85 km entfernte **Eisenach**. Dort steht vormittags der Besuch im Lutherhaus mit Sonderausstellung über das kirchliche Entjudungsinstitut von 1939 – 1945 auf dem Programm. Danach gibt es einen geführten Stadtrundgang in Eisenach und nachmittags die Weiterfahrt zur Wartburg. Das ist einer der Höhepunkte der Lutherreise 2021: Der Ort an dem Junker Jörg das Neue Testament ins Deutsche übersetzte. Abendessen dann wieder im Hotel in Weimar.



Sonntag, den 25. September fahren wir 25 km bis nach **Erfurt**. Luther studierte in Erfurt. Luther wurde nach seinem Stotternheimerlebnis 1505 Mönch im Augustinerkloster in Erfurt. Sein Ringen um



einen gnädigen Gott begann als Mönch in Erfurt. Der Besuch des Augustinerklosters steht am 25. September neben einer Stadtführung genauso auf dem Programm wie die Möglichkeit, den 10 km langen Fußweg nach Stotternheim zu gehen, um die Langsamkeit der Fortbewegung zurzeit des Reformators nachzuspüren. In Erfurt besteht am Nachmittag die besondere Chance zu einem Treffen und Austausch mit Mitgliedern einer evangelischen Gemeinde im Stadtteil Windischholzhausen. **Pastor Uwe Edom** erwartet uns mit einigen Gemeindegliedern zur Reflexion der Frage: Was bedeutet Christsein im 21. Jahrhundert unter den konkreten lokalen Bedingungen? Zurück zum Abendessen in Weimar.



Sonntag, den **26. September** verlassen wir kurzzeitig Thüringen Richtung Sachsen-Anhalt. Nach 55 km erreichen wir **Naumburg an der Saale**, den Ort, in dem wir die schönste Frau des Mittelalters sehen können. Doch zunächst feiern wir im Naumburger Dom um 10 Uhr einen Gottesdienst mit der Ortsgemeinde. Um 12 Uhr haben wir dann die Chance auf einen geführten Besichtigungsrundgang im Dom St. Peter und Paul mit der Begegnung mit Uta. Mit den anderen Stifterfiguren aus dem 13. Jahrhundert natürlich auch. 13 Uhr Mittag. 15 Uhr Rückfahrt nach Wittlohe. 20.30 Uhr Ankunft.

Diese Gemeindefahrt ist in erster Linie ein Angebot für Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Wittlohe und Kirchlinteln. Der Reisepreis pro Person liegt bei ca. 420 Euro im DZ, EZ-Zuschlag: 85 Euro. Eine Anmeldung ist bis zum 21. Juni 2021 möglich, falls die Reise nicht vorher ausgebucht ist. Weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro Wittlohe unter der Tel-Nummer: **04238 - 493. Wilhelm Timme**



Kurzinfo / Werbung

Besuche der Gemeindeglieder

Momentan finden Besuche aufgrund der Corona-Pandemie bei den JubilarInnen **nicht** statt. Pastor Timme kommt auf ausdrücklichen Wunsch der JubilarInnen.

Beachten Sie bitte, dass wenn Ihre Angehörigen aus dem Bereich der Wittloher Kirchengemeinde wegziehen, aber nicht umgemeldet werden, die Besuche nicht mehr gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden in einem solchen Fall auch Mitglieder anderer Besuchsdienstgruppen **nicht** aktiv.



**OSH**

**Oliver Schaftrick
Handwerksservice**
Inh. Oliver Schladebusch

- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Luttumer Dorfstraße 12
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 67 61 16
Telefax: 0 42 31 / 95 14 65
Mobil: 01 72 / 4 35 13 42
osh-schladebusch@t-online.de

**LUX 5-O**
KFZ-SERVICE

Stefan Lux
Geschäftsführer und Inhaber

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7 – 17 Uhr
TÜV:
Montag und Donnerstag

Nikolaus-Kopernikus-Str. 17
27283 Verden
Telefon: 04231 9363160
E-Mail: lux@lux-autoservice.de

Armser Heidullas
Musik, die das Herz berührt
Wir bringen Ihnen gern ein
Geburtsstagsständchen
und auf Wunsch auch mehr...



<http://www.armser-heidullas.de>
☎ 04238 94 33 36

**Gasthaus zum Drommelbeck**

Familie
Rosebrock-Heemsoth
Verdener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Hohenaverbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

Wir sind für Sie da



Pfarrbüro: Telefon: 0 42 38 - 4 93 • Fax: 0 42 38 - 17 52

Sabine Renken E-Mail: KG.Wittlohe@evlka.de

Stemmener Str. 20a · 27308 Kirchlinteln

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.30 – 18.30 Uhr + Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr



Pastor:

Wilhelm Timme

Telefon: 0 42 38 - 4 93

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de



Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke

Telefon: 0 42 31 / 6 30 48

Mobil: 01 75 / 34 04 247



Küsterin:

Natalia Tschobur

Telefon: 0 42 38 / 94 32 77

Mobil: 01 76 / 34 67 16 09



Regionaldiakonin:

Karin Kuessner

Telefon: 0 42 36 / 9 41 32

E-Mail: karin.kuessner@evlka.de



Diakonieausschuss:

Hans-Rainer Strang

Telefon: 0 42 31 / 67 69 54

E-Mail: rainer.strang@me.com



Friedhof Wittlohe:

Sonja Bohl-Dencker

Telefon: 0 42 38 / 94 21 35



Redaktion Wanderstab:

Sonja Butz-Georg

Telefon: 0 42 38 / 94 35 43

E-Mail: Butz-Georg@web.de



Rolf Thoenelt

Telefon: 0 42 38 / 14 08

E-Mail: digitalcentrum@gmx.net

Kirchenführung: Rita Tietje • Wittlohe • Telefon: 0 42 38 / 3 01



Treffpunkte in St.-Jakobi

Regelmäßige Termine

Montag	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe <i>Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 3 7 2</i>
	18.00 – 19.30 Uhr	Kerzengruppe in Luttum <i>Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 3 7 3</i>
	20.00 – 21.30 Uhr	Jakobi-Chor <i>Ulrike Stäcker, Tel. 0 42 31 - 6 4 - 1 5 7 6</i>
Dienstag	20.00 Uhr	Kirchenvorstand (mtl., jeden 2. Dienstag)
Mittwoch	07.30 – 08.30 Uhr	Qigong im Pfarrgarten <i>Michaela F., Tel. 0 42 38 - 1 4 6 9</i>
	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe <i>Erika Bittermann, Tel. 0 42 38 - 4 7 1</i>
	15.00 – 17.00 Uhr	Schachklub (mtl., jeden 1. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 3 8 3 7</i>
	15.00 – 17.30 Uhr	Besuchsdiensttreffen (mtl., jeden 4. Mittwoch) <i>Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 9 4 3 3 3 6</i>
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 3 8 3 7</i>
	18.30 – 19.30 Uhr	Neubürger-Besuchsdienstgruppe (jeden 2. Monat am 3. Mittwoch)
Donnerstag	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (nach Plan)
	16.00 – 17.00 Uhr	Klamottenkiste jeden dritten Donnerstag im Monat
Sonntag	09.30 – 12.00 Uhr	Klamottenkiste jeden ersten Sonntag im Monat
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Kirche oder Kapelle

Bitte beachten Sie die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie!



Gottesdienstkalender

22.11.	Gottesdienst mit Totengedenken (Anmeldung jeweils im Kirchenbüro erforderlich)	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Wittlohe Wittlohe
29.11.	* 1. Advent · Gottesdienst mit F. Goedicke	10.00 Uhr	Jakobi-Wald
06.12.	2. Advent · Gottesdienst	10.00 Uhr	Wittlohe
13.12.	3. Advent · Gottesdienst	10.00 Uhr	Wittlohe
20.12.	4. Advent · Gottesdienst zum Friedenslicht	10.00 Uhr	Wittlohe
24.12.	* Heiliger Abend · Gottesdienst auf dem Platz neben der Dörpschüün mit F. Goedicke (Anmeldungen bei W. Manke)	15.00 Uhr	Luttum
	* Gottesdienst auf dem Dorfplatz (Anmeldungen bei Birgit Söhn)	15.00 Uhr	Hohen
	* Gottesdienst auf dem alten Schulhof mit Lektorin Ulrike Voige (Anmeldung bei Rolf Thoenelt)	15.00 Uhr	Nedden
	* Gottesdienst auf dem Sportplatz (Anmeldungen bei Susanne Dittmer)	16.00 Uhr	Armsen
	* Gottesdienst in der Kirche (Anmeldungen im Kirchenbüro)	17.00 Uhr	Wittlohe
	* Weihnachtliche Momente in der St.-Jakobi-Kirche (Musik: Salvija Sextro, Thorben Söhn) (Anmeldungen im Kirchenbüro)	23.00 Uhr	Wittlohe
25.12.	* 1. Weihnachtstag · Festgottesdienst in der Kirche	10.00 Uhr	Wittlohe
26.12.	* 2. Weihnachtstag · Festgottesdienst in der Kapelle mit Pastorin Merle Oswich	10.00 Uhr	Hohen
27.12.	* Persönliche Meditation am geschmückten Weihnachtsbaum in der Kirche	ab 9.00 Uhr	Wittlohe
31.12.	* Jahresschlussandacht in der Kirche mit Wilhelm Timme und Ulrike Voige	17.00 Uhr	Wittlohe
03.01.	Gottesdienst mit Prädikant Ulrich Jordt	10.00 Uhr	Wittlohe
10.01.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Armsen
17.01.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Nedden
24.01.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Hohen
31.01.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Luttum
07.02.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Otersen
14.02.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Armsen
21.02.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Wittlohe
28.02.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Nedden
07.03.	* Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden	10.00 Uhr	Wittlohe

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form